Sachbearbeitung	Stadtbauamt
Datum	12.03.2019
Geschäftszeichen	

Beschlussorgan	Gemeinderat	öffentlich	Sitzung am 25.03.2019

BV 014/2019/1

Betreff:	**Verkehrskonzept 2030 - Knotenpunkt Lützelried / Daimlerstraße, Querungshilfe Heinrich Hammer Straße, barrierefreier Ausbau Bushaltestelle Raitweiden und Anlegung eines Fußwegs Straße Lützelried**
Anlagen:	Anlage 1-Kostenschätzung überarbeitet Anlage 2 - Lageplan überarbeitet Anlage 3 - BV 014_2019

Beschlussvorschlag Technischer Ausschuss

1. Der überarbeiteten Planung des Ing.-Büros Wassermüller, Ulm wird zugestimmt.
2. Die Maßnahmen sind ausschreibungsreif vorzubereiten.
3. Die Maßnahmen sind im Haushaltsjahr 2020 zu finanzieren.

Sandra Dolderer

Achim Gaus
Bürgermeister

1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	☒ ja ☐ nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	☐ ja ☒ nein

Baukostenschätzung Ing.-Büro Wassermüller, Ulm Stand Februar 2019
Bau eines Minikreisels mit Anlegung einer Querungshilfe Lützelried/HeinrichHammerstraße und Verbesserung der Zufahrtssituation Rewe

Minikreisverkehr Außendurchmesser 22m ohne nördlichen Gehweg	278.000 €
Bau einer Querungshilfe in der Heinrich-Hammer-Straße	155.000 €
Gesamtkosten	**433.000 €**

Finanzierung

Zur Verfügung stehende Haushaltsmittel aus den Jahren 2017 - 2019	350.000 €
Nachfinanzierung im Haushalt 2020	83.000 €

2. Sachdarstellung

Zur Sachdarstellung verweisen wir auf die Anlage 3 BV 014/2019.
Der Technische Ausschuss hat sich ausführlich mit der Planung und den einzelnen Bausteinen in seiner Sitzung am 25.2.2019 befasst. Nach ausführlicher Diskussion ist man mehrheitlich zum Beschluss gekommen, dem Gemeinderat zu empfehlen, den Minikreisel und die Querungshilfe zu bauen. Auf die nördlichen Gehwege und die Bushaltestellen soll verzichtet werden. Die Verwaltung wurde beauftragt die Fahrgastzahlen an der bestehenden Bushaltestelle zu ermitteln. Dies erfolgt derzeit. Hierzu kann in der Sitzung Auskunft gegeben werden. Eine weitere Anregung aus dem Technischen Ausschuss war zu prüfen ob an der Querungshilfe ein Zebrastreifen angebracht werden kann. Nach Rücksprache mit dem Landratsamt und der Polizei ist dies unter den gegebenen Umständen nicht möglich.